

Vertilches und Sächsisches.

Freiberg, den 15. Februar.

Das Königspar begab sich gestern in Begleitung der Prinzen und Prinzessinnen des königlichen Hauses nach Meissen-Triebischtal, um, wie gemeldet, die Gegenstände zu besichtigen, welche demnächst nach Paris in die Weltausstellung abgeben werden.

Zwischen dem preussischen und dem sächsischen Kultusministerium ist vereinbart worden, daß das unter dem 14. August 1889 veröffentlichte Uebereinkommen wegen der gegenseitigen Anerkennung der Prüfungsergebnisse für das Dehramt an höheren Schulen auch nach der beiderseitig jetzt erfolgten Neuordnung der Prüfungen fortbestehen soll.

Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht die Bestimmungen über die Militärdienstzeit der Volksschullehrer und Kandidaten des Volksschulamtes vom Jahre 1900 ab, wonach die Volksschullehrer, die die Befähigung für das Schulamt in vorchriftsmäßiger Prüfung nachgewiesen haben, sofern sie nicht als Einjährig-Freiwillige dienen, nach einjähriger aktiver Dienstzeit bei einem Infanterie-Regiment zur Reserve zu beurlauben sind.

Einschränkung des Personenverkehrs infolge des Kohlenmangels. Bis jetzt ist der Betrieb der sächsischen Staatsbahnen von dem Streit der Bergarbeiter nur insofern berührt worden, als dem Rückgang der Kohlentransporte ein vermehrter Aufwand für die theuere Ersatzkohle gegenübersteht.

Der Kohlentransport auf den sächsischen Staatsbahnen ergibt augenblicklich ein ganz anderes Bild, als in der gleichen Zeit des Vorjahres. In der Woche vom 5. bis 11. Februar vorigen Jahres wurden 10122 Doppeladungen böhmische Braunkohlen auf den sächsischen Staatsbahnen befördert.

Nach den Bestimmungen im Personen- und Gepäcktarif muß der Inhaber eines Fahrcheinsbuches dasselbe mit seinem Vor- und Familiennamen unterzeichnen. Fahrcheinsbücher ohne Unterschrift werden als ungültig betrachtet.

Bekanntlich hat die sächsische Staatsbahnverwaltung eine große Anzahl ihrer Stationen mit Verbandskästen ausgerüstet, die in Unglücksfällen alles zur ersten Hilfe Nöthige enthalten.

In öffentlicher Sitzung des Kgl. Landgerichts erfolgte gestern Vormittag 1/2 Uhr unter Vorsitz des Herrn Landgerichtspräsidenten Gehler und in Gegenwart des Herrn Staatsanwalt Justizrat Dr. Meier als Vertreter der Kgl. Staatsanwaltschaft die Auslosung der Geschworenen für die erste diesjährige Sitzungsperiode des Kgl. Schwurgerichts zu Freiberg.

Die Lage des Arbeitsmarktes im Monat Januar. Die gesamte Industrie der Länder deutscher Zunge steht unter dem Einbruch des österreichischen Bergarbeiter-Streiks. Ganz besonders stark ist, wie von dem bekannten Berliner Nationalökonom Dr. Jastrow herausgegebene, soeben erschienene „Arbeitsmarkt“ mittheilt, das sächsisch-thüringische und das süddeutsche Industriegebiet betroffen.

ungen von Betriebseinstellungen ein. In Sachsen mußte schon der Güterverkehr auf den Eisenbahnen beschränkt werden. Aber auch in Rheinland-Westfalen mußten große Werke, wie der Hörter Bergwerks- und Hüttenverein, durch Bestellung englischer Kohlen Vorräte treffen, um ihren Betrieb aufrecht erhalten zu können.

Während die Gasanstalten anderer Städte in Folge Kohlenmangels bereits gezwungen waren, ihren Betrieb einzuschränken, verfügt die hiesige Gasanstalt noch über derartige Kohlenvorräte, daß ihr Bedarf für Wochen hinaus gedeckt ist.

Herr Kaufmann Robert Thomas hat neuerdings in seinem Grundstück (Bahnhofstraße) einen Patent-Schnellröste-Apparat neuester Konstruktion aufgestellt.

Die Ertraktstoffe (Coffein, Gerbsäure und Zuckerstoffe) bleiben dem Kaffee erhalten und die ätherischen Oele werden in reiner Form erschlossen, wodurch eine erhebliche Geschmacksverfeinerung eintritt.

Nach Beendigung des Röstprozesses (der je nach der Quantität und Qualität bis etwa 15 Minuten dauert), wird der Kaffee auf das Rührsieb geleitet.

Ein sogenannter „schwerer Junge“ stand gestern vor dem ersten Strafhammer des hiesigen königlichen Landgerichts.

Am Morgen, Freitag, Abend 8 Uhr giebt das Trompetorps des 4. Königl. Sächs. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 48 aus Dresden, unter Leitung des Stadtschreibers Maize im Gasthof „Stadt Dresden“ ein Konzert, dem Ball folgt.

Beigmannsdorf, 14. Februar. Nächsten Sonntag Abend 8 Uhr veranstaltet der hiesige Gesangsverein im Gasthof ein Konzert, dessen Reinertrag zur Ausschmückung unserer Kirche verwendet werden soll.

Brand, 15. Februar. Morgen, Freitag, Abend 8 Uhr giebt das Trompetorps des 4. Königl. Sächs. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 48 aus Dresden, unter Leitung des Stadtschreibers Maize im Gasthof „Stadt Dresden“ ein Konzert, dem Ball folgt.

Brand, 15. Februar. Morgen, Freitag, Abend 8 Uhr giebt das Trompetorps des 4. Königl. Sächs. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 48 aus Dresden, unter Leitung des Stadtschreibers Maize im Gasthof „Stadt Dresden“ ein Konzert, dem Ball folgt.

Brand, 15. Februar. Morgen, Freitag, Abend 8 Uhr giebt das Trompetorps des 4. Königl. Sächs. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 48 aus Dresden, unter Leitung des Stadtschreibers Maize im Gasthof „Stadt Dresden“ ein Konzert, dem Ball folgt.

sehen; außerdem plünderte er zahlreiche Automaten. In Falkenberg gelang es, den Dieb in der Person des 28 Jahre alten Maschinenführers Johann Enzmann aus Auzig in Böhmen zu ermitteln.

Brand, 15. Februar. Morgen, Freitag, Abend 8 Uhr giebt das Trompetorps des 4. Königl. Sächs. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 48 aus Dresden, unter Leitung des Stadtschreibers Maize im Gasthof „Stadt Dresden“ ein Konzert, dem Ball folgt.

Beigmannsdorf, 14. Februar. Nächsten Sonntag Abend 8 Uhr veranstaltet der hiesige Gesangsverein im Gasthof ein Konzert, dessen Reinertrag zur Ausschmückung unserer Kirche verwendet werden soll.

Brand, 15. Februar. Morgen, Freitag, Abend 8 Uhr giebt das Trompetorps des 4. Königl. Sächs. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 48 aus Dresden, unter Leitung des Stadtschreibers Maize im Gasthof „Stadt Dresden“ ein Konzert, dem Ball folgt.

Brand, 15. Februar. Morgen, Freitag, Abend 8 Uhr giebt das Trompetorps des 4. Königl. Sächs. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 48 aus Dresden, unter Leitung des Stadtschreibers Maize im Gasthof „Stadt Dresden“ ein Konzert, dem Ball folgt.

Brand, 15. Februar. Morgen, Freitag, Abend 8 Uhr giebt das Trompetorps des 4. Königl. Sächs. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 48 aus Dresden, unter Leitung des Stadtschreibers Maize im Gasthof „Stadt Dresden“ ein Konzert, dem Ball folgt.

Brand, 15. Februar. Morgen, Freitag, Abend 8 Uhr giebt das Trompetorps des 4. Königl. Sächs. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 48 aus Dresden, unter Leitung des Stadtschreibers Maize im Gasthof „Stadt Dresden“ ein Konzert, dem Ball folgt.

Brand, 15. Februar. Morgen, Freitag, Abend 8 Uhr giebt das Trompetorps des 4. Königl. Sächs. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 48 aus Dresden, unter Leitung des Stadtschreibers Maize im Gasthof „Stadt Dresden“ ein Konzert, dem Ball folgt.

Brand, 15. Februar. Morgen, Freitag, Abend 8 Uhr giebt das Trompetorps des 4. Königl. Sächs. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 48 aus Dresden, unter Leitung des Stadtschreibers Maize im Gasthof „Stadt Dresden“ ein Konzert, dem Ball folgt.

Brand, 15. Februar. Morgen, Freitag, Abend 8 Uhr giebt das Trompetorps des 4. Königl. Sächs. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 48 aus Dresden, unter Leitung des Stadtschreibers Maize im Gasthof „Stadt Dresden“ ein Konzert, dem Ball folgt.

Brand, 15. Februar. Morgen, Freitag, Abend 8 Uhr giebt das Trompetorps des 4. Königl. Sächs. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 48 aus Dresden, unter Leitung des Stadtschreibers Maize im Gasthof „Stadt Dresden“ ein Konzert, dem Ball folgt.

Brand, 15. Februar. Morgen, Freitag, Abend 8 Uhr giebt das Trompetorps des 4. Königl. Sächs. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 48 aus Dresden, unter Leitung des Stadtschreibers Maize im Gasthof „Stadt Dresden“ ein Konzert, dem Ball folgt.

Brand, 15. Februar. Morgen, Freitag, Abend 8 Uhr giebt das Trompetorps des 4. Königl. Sächs. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 48 aus Dresden, unter Leitung des Stadtschreibers Maize im Gasthof „Stadt Dresden“ ein Konzert, dem Ball folgt.

Brand, 15. Februar. Morgen, Freitag, Abend 8 Uhr giebt das Trompetorps des 4. Königl. Sächs. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 48 aus Dresden, unter Leitung des Stadtschreibers Maize im Gasthof „Stadt Dresden“ ein Konzert, dem Ball folgt.

Brand, 15. Februar. Morgen, Freitag, Abend 8 Uhr giebt das Trompetorps des 4. Königl. Sächs. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 48 aus Dresden, unter Leitung des Stadtschreibers Maize im Gasthof „Stadt Dresden“ ein Konzert, dem Ball folgt.

Brand, 15. Februar. Morgen, Freitag, Abend 8 Uhr giebt das Trompetorps des 4. Königl. Sächs. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 48 aus Dresden, unter Leitung des Stadtschreibers Maize im Gasthof „Stadt Dresden“ ein Konzert, dem Ball folgt.

Brand, 15. Februar. Morgen, Freitag, Abend 8 Uhr giebt das Trompetorps des 4. Königl. Sächs. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 48 aus Dresden, unter Leitung des Stadtschreibers Maize im Gasthof „Stadt Dresden“ ein Konzert, dem Ball folgt.

einziglich... werte zu... in Bodmo... Bürgerge... arbeitende... bleiben... Verein wo... das Berch... berichtet... Belegsch... die von... sind. Bo... Stein, C... und Jba... 12. Febr... 13. Febr... Mann, zu... Mann... Bereinigt... 940 in de... der Vorst... Delaniger... In der B... eins wu... nigstrenu... wegung ei... auf Grun... Wertber... flattet. E... Löhnerhö... müssen un... und von... mehr erre... künftige... Entgegen... gegenom... reichten G... lohnzulag... ruhig me... hung bei... geben wo... ten Schi... Wertber... legen vor... wurden, i... verständi... zuehung... Komitete... hat uns... trauen er... Ramerab... besonnen... Gebiete d... einstellu... penmittl... und bitt... stimmun... stand be... figher. B... Bergarbe... daß sie f... waltung... verwaltn... erhöhung... Pfennige... Gelfert... Belegsch... verucht... sächsisch... die Bemü... Bergarbe... an den L... Reibers... Bergleute... gleichung... dibe Beh... in famili... und Gitt... Sinzuführ... Die Bear... forbert. E... weitergef... gestellt... werden... verwaltn... hier den... * Fr... giebt... Frauen... prefario... amekita... die Gew... unbergle... Stieren... gen Zbie... ung dies... sie gegen... bewegen... sie und... Toreabo... milien a... an an de... ren, ist... daß sie... Leben z... getreten... tumären... denn in... von 500... ist eine... reichsten... Stiere *... Ein me... haben i... weiz...